LATEX-Praxis

Referenzen

Jörn Clausen joernc@gmail.com

Übersicht

- einfache Querverweise
- Literaturverzeichnisse
- BIBTEX

Verweise

- Verweise innerhalb eines Textes:
 - Inhaltsverzeichnis
 - Fußnoten
 - Verweise auf Kapitel, Abschnitte, Formeln, Abbildungen, ...
 - Literaturverzeichnis und Zitate
- automatische Vergabe von (konsistenten) Nummern
- bereits bekannt: .toc-Datei für Inhaltsverzeichnis
- Hilfsdateien, mehrfache Laufe

Fußnoten

\LaTeX\footnote{sprich:
 L"ai-Tech} wurde von Leslie
Lamport\footnote{damals DEC,
 z.Z. Microsoft} entwickelt.

LATEX wurde von Leslie Lamport entwickelt.

¹sprich: Läi-Tech

²damals DEC, z.Z. Microsoft

Fußnoten, cont.

- erfordern keinen zusätzlichen 上TEX-Lauf
- werden innerhalb eines chapters hochgezählt
- Fußnoten in Tabellen erfordern Zusatzpaket
- Fußnoten in Fußnoten nicht möglich (und sinnvoll)

- Die Datei whatis.tex enthält ein kurzes LEX-Dokument. Erkläre die Begriffe "WYSIWYG" und "ASCII" mit Hilfe von Fußnoten, anstatt im Fließtext. Füge eine Fußnote mit einem längeren Text ein.
- Füge innerhalb der \author-Definition die EMail-Adressen von Jane und Joe User mit Hilfe von Fußnoten ein. Wie werden diese Fußnoten dargestellt?

·wsn '‡ '↓ '×

• Innerhalb des Titels werden spezielle Zeichen als Fußnotenmarken verwendet:

Querverweise

1 Übersicht

\section{"Ubersicht} In Abschnitt \ref{methods} stellen wir die verwendeten Untersuchungsmethoden vor.

In Abschnitt 2 stellen wir die verwendeten Untersuchungsmethoden vor.

\section{Methoden}\label{methods}
Die eingesetzten Verfahren \dots 2 Methoden

Die eingesetzten Verfahren ...

Querverweise, cont.

- zwei LaTEX-Läufe nötig
- auf Ausgabe beim Übersetzen achten:

```
LaTeX Warning: There were undefined references.

LaTeX Warning: Label(s) may have changed.

Rerun to get cross-references right.
```

- nach erstem LaTEX-Lauf: "??" statt Nummer
- sinnvolle Namen für labels verwenden
- label-Kategorien: sec:methods, eq:phytagoras, ...
- $\bullet \ \backslash \mathtt{ref} \{ \dots \}$ erzeugt nur Nummer, "Abschnitt" selber hinzufügen

- Schreibe das Einleitungs-Kapitel von whatis.tex. Versieh die einzelnen Abschnitte mit labels und verweise aus der Einleitung darauf.
- Der Befehl \pageref funktioniert wie \ref, nimmt also ein label als Argument. Welche Ausgabe erzeugt dieser Befehl?
- Binde das Paket hyperref ein und übersetze das Dokument erneut. Was passiert?
- Funktionieren Querverweise auch mit mathematischen Formeln?
 Versuche, auf eine equation und ein eqnarray zu verweisen.
 Wo muss der \label-Befehl platziert werden?

/hypersetup{

Alle Verweise (Inhaltsverzeichnis, Fußnoten, Querverweise) werden zu Hyperlinks, denen man im PDF-Viewer per Mausklick folgen kann. Die voreingestellte Darstellung der links (roter Kasten) ist allerdings unschön. Mit Hilfe des Befehls
 hypersetup lassen sich diese und einige andere Eigenschaften der PDF-Datei

• Der Befehl /pageref erzeugt die Seitenzahl, auf der sich das label befindet.

Literaturverzeichnisse

- zwei Möglichkeiten:
 - Literaturliste Teil des Dokuments
 - "Literaturdatenbank", ВівТ_ЕХ
- Mehraufwand für BIBTEX langfristig sinnvoll:
 - wiederkehrende Verweise auf Papers/Bücher
 - leichte Änderung des Zitierstils ([4], [Knu73c], ...)
 - leichte Änderung des Bibliographieformats
 - vordefinierte Formate für viele Verlage und Journals

einfaches Literaturverzeichnis

Zwei empfehlenswerte B"ucher zum Thema \LaTeX\ sind \cite{lamp94} und \cite{comp94}. \TeX\ wird in \cite{knuth86} von seinem Erfinder selber ausf"uhrlich beschrieben.

```
\begin{thebibliography}{99}
\bibitem{lamp94} \textit{\LaTeX: A Document Preparation System.}
  Leslie Lamport. Addison-Wesley, 1994.
\bibitem{comp94} \textit{The \LaTeX\ Companion.} Michel Goossens,
  Frank Mittelbach, Alexander Samarin. Addison-Wesley, 1994.
\bibitem[12]{knuth86} \textit{The \TeX Book}. Donald E. Knuth.
  Addison-Wesley, 1986.
\end{thebibliography}
```

einfaches Literaturverzeichnis, cont.

Zwei empfehlenswerte Bücher zum Thema LaTeX sind [1] und [2]. TeX wird in [12] von seinem Erfinder selber ausführlich beschrieben.

Literatur

- [1] ET_EX: A Document Preparation System. Leslie Lamport. Addison-Wesley, 1994.
- [2] The Lagrangian Michel Goossens, Frank Mittelbach, Alexander Samarin. Addison-Wesley, 1994.
- [12] The TEXBook. Donald E. Knuth. Addison-Wesley, 1986.

• Die Datei trilogien. tex enthält einen kurzen Text, in dem mehrere Bücher erwähnt werden. Füge ein Literaturverzeichnis mit den folgenden Werken ein und verweise an den passenden Stellen darauf:

Autor	Titel	Jahr	Verlag
J.R.R. Tolkien	The Hobbit	1937	Allen & Unwin
J.R.R. Tolkien	The Lord of the Rings	1954	Allen & Unwin
Douglas Adams	The Hitch-Hiker's Guide to the Galaxy	1979	Pan
Douglas Adams	The Restaurant at the End of the Universe	1980	Pan
Douglas Adams	Life, The Universe and Everything	1982	Pan
Douglas Adams	So Long, and Thanks For All The Fish	1985	Pan
Douglas Adams	Mostly Harmless	1993	Pan

 $/\texttt{end}\{\texttt{thebibliography}\}$

₱96T

[/]begin{thebibliography}{99} /bibitem{hobbit} / textit{The Hobbit.} J.R.R. Tolkien. Allen /& Unwin, 1937 /bibitem{lotr} / textit{The Lord of the Rings.} J.R.R. Tolkien. Allen /& Unwin, 1937 /bibitem{lotr}

$\mathbf{B} \mathbf{I} \mathbf{B} \mathbf{T}_{\mathbf{E}} \mathbf{X}$

- Literaturdatenbank in .bib-Datei
- Einträge für Bücher, Journal-Artikel, Dissertationen, ...
- besonders einfach mit Emacs zu erstellen
- gemeinsame Literaturliste, z.B. Arbeitsgruppe
- nur zitierte Einträge werden in Literaturverzeichnis übernommen

latexkurs.bib

```
@Book{lamp94,
   author = {Leslie Lamport},
   title = {\LaTeX: A Document Preparation System},
   publisher = {Addison-Wesley},
   year = {1994},
}

@TechReport{o2dbi,
   author = {J\"orn Clausen},
   title = {Persistent Objects with O2DBI},
   institution = {Technische Fakult\"at, Universit\"at Bielefeld},
   year = {2002},
   number = {2002-01},
}
```

BIBT_EX, cont.

Zwei empfehlenswerte B"ucher zum Thema \LaTeX\ sind \cite{lamp94} und \cite{comp94}. \TeX\ wird in \cite{knuth86} von seinem Erfinder selber ausf"uhrlich beschrieben.

\bibliographystyle{alpha}
\bibliography{latexkurs}

BIBT_EX, cont.

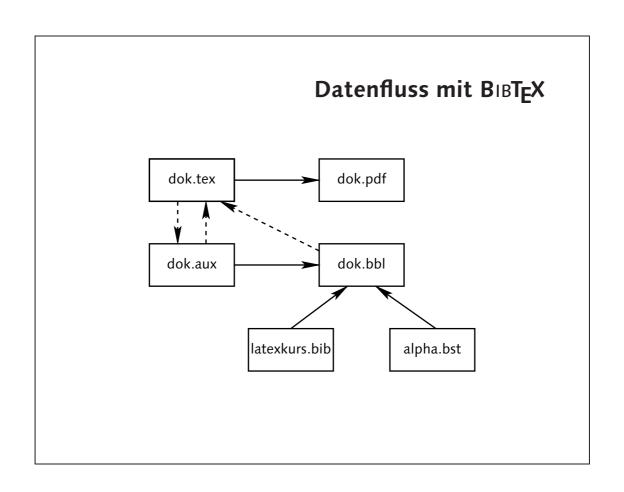
Zwei empfehlenswerte Bücher zum Thema LETEX sind [Lam94] und [GMS94]. TEX wird in [Knu86] von seinem Erfinder selber ausführlich beschrieben.

Literatur

[GMS94] Michel Goossens, Frank Mittelbach, and Alexander Samarin. The Lagrangian Addison-Wesley, 1994.

[Knu86] Donald E. Knuth. *The T_EXBook*. Addison-Wesley, 1986.

[Lam94] Leslie Lamport. *Lampert: A Document Preparation System.* Addison-Wesley, 1994.



Verwendung von BIBTEX

- 1. latex dok.tex
 liest dok.tex
 schreibt \cite-Aufrufe in dok.aux
- 2. bibtex dok
 liest dok.aux, latexkurs.bib, alpha.bst
 schreibt dok.bbl
- 3. latex dok.tex liest dok.bbl schreibt dok.aux
- 4. latex dok.tex liest dok.aux und dok.bbl, löst Referenzen auf

- Verlagere das Literaturverzeichnis in eine Datei sequels.bib und binde sie mit Hilfe von BIBTEX ein. Wann müssen ETEX und BIBTEX mit welchen Argumenten aufgerufen werden, um zum richtigen Ergebnis zu gelangen?
- Sieh Dir die Datei trilogien.bbl an.
- Probiere verschiedene BIBTEX-Stile aus: alpha, plain, unsrt und abbrv. Welche Unterschiede fallen Dir auf?

```
alpha Zitatmarken: Autoren und Jahreszahl. Reihenfolge: Autor, Erscheinungs-
jahr.
plain Zitatmarken: Zahlen. Reihenfolge: Autor, Erscheinungsjahr
unart Zitatmarken: Zahlen. Reihenfolge: /cite-Befehle.
abbrv Wie plain, aber Vornamen der Autoren abgekürzt.
```

Die verschiedenen Bibliographie-Stile:

gleichbar mit der "selbstgemachten" aus der vorherigen Ubung.

• Die Datei sequels.bbl enthält eine thebibliography-Umgebung, ver-

:did.alsupsa •